

**TOPP**

SANDRA WESTENHÖFER-GRAMMETH UND ARMIN WESTENHÖFER

# TRICK 17

CAMPING & OUTDOOR

**KEEP  
CALM  
AND  
HACK  
IT!**



**222** LIFEHACKS RUND UM NATUR,  
LAGERFEUER & WOHNWAGEN





# TRICK 17

---

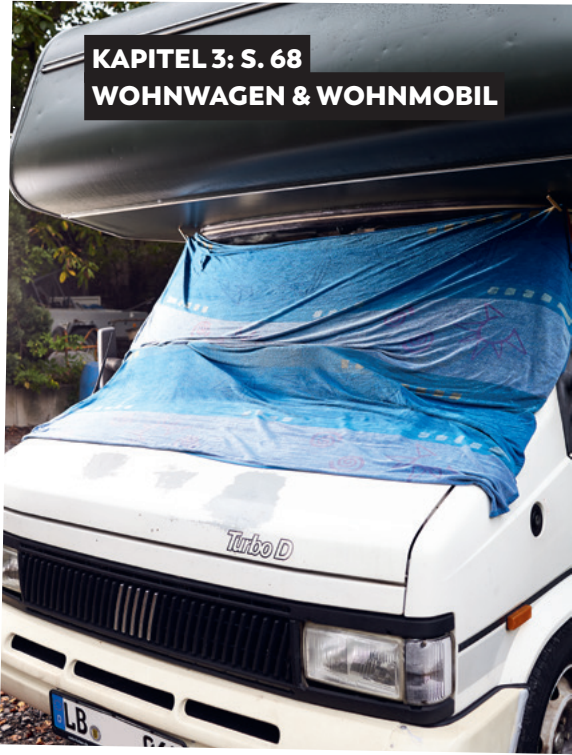
CAMPING & OUTDOOR

ARMIN WESTENHÖFER  
SANDRA WESTENHÖFER-GRAMMETH

# INHALT



**KAPITEL 1: S. 6  
ZELTEN & CAMPEN**



**KAPITEL 3: S. 68  
WOHNWAGEN & WOHNMOBIL**



**KAPITEL 2: S. 46  
WANDERN &  
FAHRRAD FAHREN**



**KAPITEL 4: S. 104  
OUTDOOR-  
AKTIVITÄTEN**

**KAPITEL 5: S. 122**  
**ESSEN & TRINKEN**



**KAPITEL 7: S. 190**  
**FESTIVALS**



**KAPITEL 8: S. 232**  
**SURVIVAL HACKS**



**KAPITEL 6: S. 168**  
**MIT KINDERN CAMPEN**

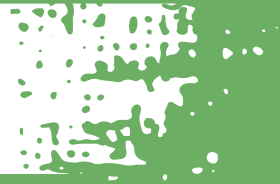


**KAPITEL 9: S. 280**  
**NACHHALTIG CAMPEN**

**MAKING-OF: S. 304**  
**FAILS: S. 306**  
**CHECKLISTEN: S. 308**  
**REGISTER: S. 312**  
**IMPRESSUM: S. 318**



# VORWORT



Gerade im Bereich Camping ist Improvisieren das A und O, da man naturgemäß mit viel weniger Dingen auskommen muss als zu Hause. Da muss man auch mal Sachen zweckentfremden, um zum Ziel zu kommen.

Als wir gefragt wurden, ob wir aufgrund unserer langjährigen Campingerfahrung und als Autoren unseres Blogs [Camping-Checker.de](http://Camping-Checker.de) dieses Buch schreiben wollten, ahnten wir noch nicht, dass sich ein Teil unserer Wohnung für die nächste Zeit in ein Lager verwandeln würde. Der andere Teil der Wohnung sowie unser Camper wurden als Versuchslabor missbraucht. Hier wurde geschraubt, gezündelt, geklebt, gehämmert, gelacht, dokumentiert und verworfen. Bei manchen Hacks waren mehrere Testläufe erforderlich, andere klappten auf Anhieb. Und einige waren so simpel wie genial, dass wir uns gewundert haben, warum wir da nicht schon früher drauf gekommen sind.

Das Ergebnis kann sich - wie wir meinen - sehen lassen. Dank eines hochmotivierten Verlagsteams, Fotografinnen und Helfern sowie unserer eigenen Grips-Gymnastik ist es gelungen, 222 geniale Camping-Lifehacks auf die Beine zustellen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Sohn Severin, der während der Entstehungsphase dieses Buches oft als Testperson erhalten musste, viele Ideen einbrachte und quasi als Co-Autor fungierte.

Allen Lesern und Campingfreunden wünschen wir viel Spaß bei dieser Lektüre und noch mehr Spaß bei der Anwendung.

In diesem Sinne

*Uwe Westenhofer* Sandra Westenhofer-Gramm



Zelten  
UND  
Campen

**Mach dir deinen eigenen Bad-Utensilo aus einer großen leeren Spüli-Flasche. Schneide mit einem Messer oder einer Schere die Seiten und den vorderen Teil der Flasche bis auf ca. 10 cm im unteren Bereich ab und die Rückseite hakenförmig aus. So kannst du den Utensilo an jeder Duschstange aufhängen und hast deine eigene Ablage für Duschgel, Shampoo & Co.**

Vergiss nicht, ein oder zwei Löcher in den Boden zu stechen, damit das Duschwasser ablaufen kann.





So wenig wie möglich schleppen, aber so viel wie möglich erleben – das ist Camping in seiner ursprünglichsten Form. Mit minimalster Ausstattung unterwegs, findet man nicht nur zu sich selbst, sondern auch nachts mehr Sterne am Himmel, als alle Hotels dieser Welt zusammen haben. Unvergessliche Abende am Lagerfeuer gehören ebenso dazu wie Schnarchgeräusche aus den Nachbarzelten oder die berüchtigten, wenn auch kulinarisch nicht unbedingt berühmten Ravioli, die direkt in der Dose auf dem Campingkocher gegart werden.

Was gegen die Launen der Natur wie Hitze, Kälte, nervende Insekten oder Unordnung im Zelt hilft, haben wir in diesem Kapitel ausprobiert und aufgelistet.

2

# WIE MAN SICH BETTET ...



**Wenn du den Zeltboden komplett mit Schaumstoff-Puzzlematten auslegst, sieht das nicht nur toll aus und ist schön weich, sondern hilft auch super gegen aufsteigende Kälte!**

Noch komfortabler wird deine Nacht, wenn du zusätzlich eine Luftmatratze als Bett nutzt. Die Luftschicht isoliert und du kannst den Härtegrad deines Nachtlagers ganz individuell bestimmen.

A close-up photograph of a blue tent's guylines on a grassy field. A yellow rope is attached to a black hook on the tent fabric. A yellow foam marker is attached to the end of the rope, lying on the grass. The background is a blurred green field.

3

## STOLPERFALLE ADÉ

**Zelt-Spannschnüre sind oft schlecht sichtbar. Schneide einfach ein Stück von einer Poolnudel ab, schlitze sie der Länge nach auf und stecke sie über das untere Ende der Schnur.**

Zum Markieren der Zeltschnüre kannst du auch Stoffbänder oder eine bunte Plastiktüte nehmen. Schneide diese in Streifen und binde mehrere davon auf verschiedenen Höhen der Zeltschnur fest.

**Stecke rechts und links vom Zelteingang Solar-Gartenleuchten in den Boden. So findest du auch im Dunkeln den Weg zurück.**

Du kannst auch an jede Zeltschnur eine Solarleuchte stecken, um diese nachts besser sichtbar zu machen.

4

**SPOT AN!**



# SOCKEN-GARAGE



**Bewahre in deinem Schlafsack – auch, wenn dieser gepackt ist – immer ein Paar Socken auf. Weil dein Schlafsack wasserdicht verpackt sein sollte, hast du so automatisch immer trockene Socken für die Nacht parat.**

Socken mit einem hohen Schurwolle-Anteil halten deine Füße besonders warm. Kuschelig weich sind Socken aus Merino-, Kaschmir oder Mohair-Wolle.

**Kalte Füße rauben dir den Schlaf? Nimm eine Flasche, fülle sie mit warmem Wasser und stecke sie ins Fußende deines Schlafsacks. Wenn die Flasche aus Plastik ist, achte darauf, dass das Wasser nicht zu heiß ist, denn dann könnte die Flasche schrumpfen.**

Wenn du anstatt Wasser Tee in die Flasche einfüllst, hast du am nächsten Tag direkt etwas Leckeres zu trinken!



**6**

**WÄRM-FLASCHE**

# UNTER DER HAUBE



**Die Schlafkabine ist eine absolute Tabuzone für Schuhe. Aber: Kleine Zelte haben oft kein integriertes Vorzelt, wo du deine Schuhe nachts wettergeschützt unterstellen könntest. In diesem Fall hilft eine Duschhaube, die du einfach über deine Schuhe stülpst.**

Die Duschhaube kannst du tagsüber auch super verwenden, um dreckige Schuhe im Rucksack zu transportieren. Dazu die Haube jedoch von unten über die Schuhe stülpen.

8

# WASCHTAG



**Anstatt mühsam von Hand zu waschen, schnapp dir einen leeren Eimer. Die dreckige Wäsche mit warmem Wasser und Waschpulver in den Eimer geben und mit einer Saugglocke mehrmals kräftig pümpeln. Anschließend das Ganze noch einmal mit klarem Wasser wiederholen.**

---

Wenn du einen Eimer mit Deckel hast, kannst du diesen als Spritzschutz verwenden, indem du ein Loch in den Deckel schneidest, durch das du den Pümpel steckst.

**Ein Spannseil, auch Expanderseil genannt, ist beim Campen unverzichtbar. Du kannst damit zum Beispiel dein Zelt abspannen – oder deine Wäsche aufhängen. Das Spannseil kannst du fast überall spannen – zwischen zwei Bäumen, an Zeltstangen oder am Auto. Und sogar im Auto zwischen den Dachgriffen!**

Sind deine Spannseile zu kurz, kannst du einfach zwei Spannseile ineinander haken. Wenn das Spannseil etwas zu lang ist, ein Ende um den Ast (oder Haken etc.) schlingen und in sich selbst einhaken.



9

**LET IT HANG**

Die Wäsche ist gewaschen, aber du hast weder eine Wäscheleine noch ein Spannseil dabei? Kleine Teile wie Badeanzug, Unterwäsche oder Geschirrhandschuh finden einen Platz zum Trocknen an den Speichen eines Sonnenschirms. Auch Zeltschnüre können als Wäscheleine dienen.

Schwerere Wäschestücke wie Pullover oder Badetücher breitest du über dem Fahrradlenker oder Fahrradkorb aus. Natürlich nur, wenn du nicht fährst ;-).



10

PLATZ AN  
DER SONNE

11

# POP-UP



**Ein Pop-Up-Wäschekorb eignet sich hervorragend als platzsparender Mülleimer. Die Mülltüte lässt sich mit ein paar Wäscheklammern am oberen Rand befestigen. Du kannst auch mehrere Tüten gleichzeitig in den Wäschekorb klemmen – für die perfekte Mülltrennung im Urlaub!**

Da der Müllkorb sehr leicht ist und nicht bei der nächsten Windböe das Weite suchen soll, musst du ihn festbinden – zum Beispiel am Tischbein oder an der Spannschnur des Zelttes.

**Eine leere Glasflasche kannst du mit ein paar Handgriffen in eine tolle Öl-Lampe verwandeln.**

Du kannst auch eine Kordel als Docht nehmen, wenn diese zu 100 % aus Baumwolle besteht.



12

# FLASCHENLAMPE 1.0



**1** Stich dazu mit einer Schere ein Loch in den Kronkorken.





2

**2** Falte ein Stück Baumwollstoff, der etwas länger sein sollte, als die Flasche hoch ist, zu einem etwa 0,5 cm breiten Streifen als Docht.



3

**3** Lampenöl in die Flasche füllen



4

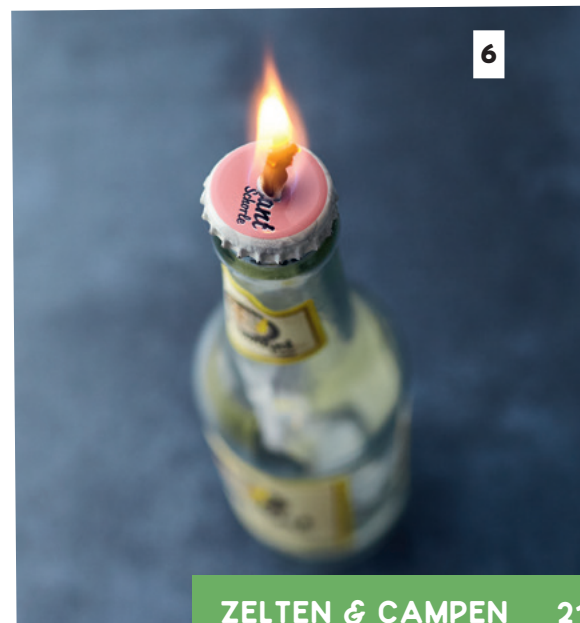
**4** Docht eintauchen

**5** Kronkorken aufsetzen und warten, bis sich der Docht mit Öl vollgesogen hat.

**6** Anzünden!



5



6

# FLASCHENLAMPE 2.0

**Eine Lampe, die das Licht breit streut und somit das ganze Zelt in ein gleichmäßiges Licht tauchen kann, erhältst du, wenn du eine mit Wasser gefüllte Plastikflasche (ohne Etikett) auf die Taschenlampe deines Handys stellst. Oder du schnallst eine Stirnlampe an der Seite der Flasche fest.**

---

Toll sieht es aus, wenn du statt Wasser eine Flasche mit Orangenlimonade verwendest. Selbstverständlich funktioniert das Ganze auch mit einer Glasflasche – die ist aber viel schwerer.



**Wenn du keinen Platz in Schatten mehr ergattert hast, dein Zelt aber nicht zur Sauna werden soll: Spann einfach die Rettungsdecke über dein Zelt, mit der silbernen Seite zur Sonne gewandt. Die Sonne wird reflektiert und dein Zelt kühlt merklich ab.**

Nach Gebrauch musst du die Rettungsdecke wieder in den Erste-Hilfe-Kasten legen, sonst kann es bei einer Polizeikontrolle unangenehm werden.



# ERSTE HILFE BEI HITZE



15

# MÜLLSACK-PUMPE


**Eine Luftmatratze pustest du locker auf, indem du mit einer Mülltüte Luft einfängst wie mit einem Kescher. Den Müllsack zügig mit den Händen verschließen, über das Ventil der Luftmatratze stecken und die Luft aus dem Müllsack herausdrücken.**

---

Funktioniert vor allem bei großen Ventilen – bei kleinen Ventilen wie etwa bei einem Planschbecken versagt die Methode leider.

# 16

## FLASCHEN- LUFTPUMPE



**Aus zwei Plastikflaschen bastelst du eine effektive Luftpumpe zum Anfeuern deiner Grillkohle. Schneide von einer Flasche den Boden ab und entferne den Schraubdeckel. Die andere Flasche steckst du (inklusive Deckel) von unten in die erste Flasche hinein. Die zweite Flasche kannst du nun wie einen Kolben hoch- und runterbewegen und die Luft durch den Flaschenhals der ersten Flasche pressen.**

Auch Luftmatratzen mit großen Ventilen kannst du mit dieser Luftpumpe aufblasen.

**Küchentücher hast du im Zelt immer griffbereit, wenn du die Küchenrolle mit einem Spannseil zwischen zwei Zeltstangen aufhängst.**

Hänge an das Spannseil gleichzeitig eine Mülltüte mit Henkeln für die benutzten Küchentücher.

17

# ALLZEIT BEREIT



**Panzerband sollte man beim Camping immer dabei haben, eine ganze schwere Rolle muss es jedoch nicht sein. Wickel schon zu Hause mehrere Lagen um deine Trinkflasche oder dein Feuerzeug. Das nimmt keinen Extra-Platz im Gepäck ein und du weißt immer, wo es ist.**

---

Panzerband lässt sich quer ohne Werkzeug abreißen, ist aber längs sehr reißfest.

18

## WICKELFLASCHE

Entferne von einer Plastikflasche den Deckel und schneide die Flasche mit einem Messer auf 2/3 der Höhe quer durch. In die untere Hälfte füllst du einen Esslöffel Zucker, einen Beutel Hefe und eine Tasse handwarmes Wasser ein. Das obere Flaschenteil setzt du nun wie einen Trichter umgekehrt auf die untere Flasche. Mücken werden von der Flüssigkeit magisch angezogen.

Auf keinen Fall zu heißes Wasser einfüllen – das würde die Hefe abtöten und möglicherweise die Flasche schrumpfen lassen!

19

## GEGEN LÄSTIGE PLAGEGEISTER

